

91A1

# Antrag

**Initiator\*innen:** Landeschülerparlament der berufsbildenden Schulen (dort beschlossen am: 12.03.2025)

**Titel:** **A23: Entschuldigen von Schülern bei Streiks des ÖPNV**

---

## Antragstext

1 Das Landeschülerparlament möge beschließen.

2 Das LSV BS SH setzt sich dafür ein, dass Schüler\*innen bei Fehlen, wegen Streiks  
3 des ÖPNV, entschuldigt werden.

4 1. Dies soll für alle gelten, die aufgrund ihrer Entfernung zur Schule, den  
5 Schulweg nicht ohne den ÖPNV zurücklegen können.

6 2. Falls es einer solchen Person, wegen Streiks des ÖPNV nicht möglich ist, am  
7 Unterricht Teil zu nehmen, sollen diese verpassten Unterrichtseinheiten nicht  
8 als unentschuldigte Fehlzeiten angerechnet werden.

9 3. Falls Klausuren oder Klausurersatzleistungen aufgrund von Streiks des ÖPNV  
10 nicht wahrgenommen werden können, fordert der LSV, dass diese ebenso nicht als  
11 unentschuldigte Fehlzeiten angerechnet werden und es für betroffene Personen  
12 möglich ist, ohne Vorlage eines Attests, möglich ist, diese an einem gesonderten  
13 Termin nachzuholen.

14 4. Falls mehrere Personen aufgrund von Streik nicht am Unterricht teilnehmen  
15 können, soll es diesen ermöglicht werden, über digitale Plattformen, auch von  
16 Zuhause aus, am Unterricht teilzunehmen.